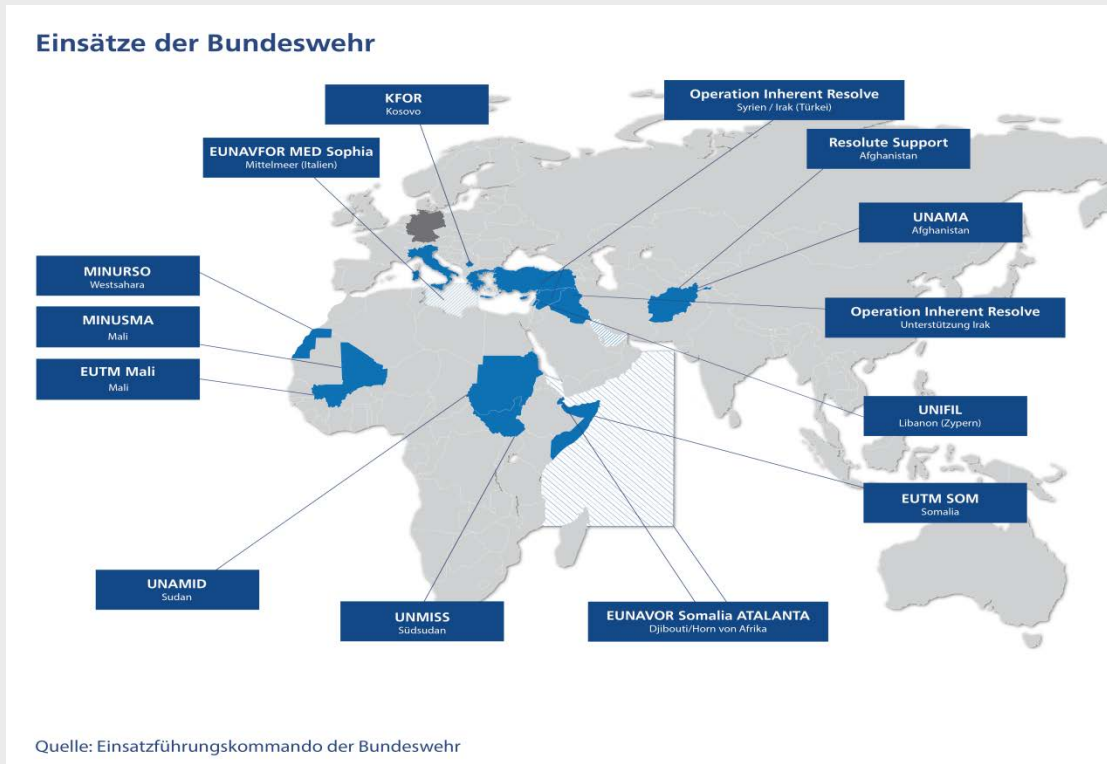




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 14 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) in Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- Ausbildungsunterstützung Irak
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Beitrag der Bundeswehr zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation Islamischer Staat (IS)

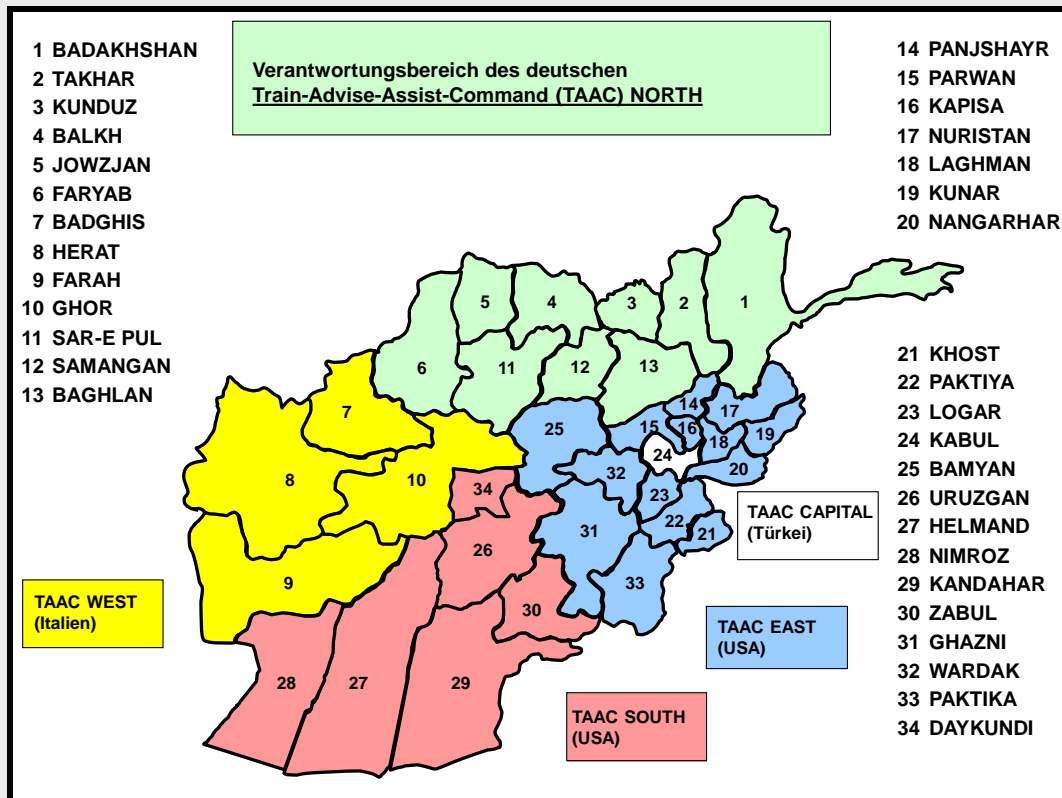
Redaktionsschluss für die Ausgabe 29/2016: 20. Juli 2016



Resolute Support (RS) NATO-Einsatz in Afghanistan

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 11.07.16 bis zum 17.07.16 (28. Kalenderwoche) sind keine Resolute Support (RS)-Soldatinnen oder -Soldaten gefallen oder verwundet worden.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Am 18.07.16 griffen Taliban das Distriktzentrum Qal'ah-ye Zal in der Provinz Kunduz an. Die afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Defence and Security Forces / ANDSF) konnten ihre Kontrollposten halten und verstärken. Drei Angehörige der ANDSF fielen bei den Gefechten, sechs weitere wurden verwundet. ANDSF töteten zudem mindestens fünf Angehörige der Taliban.

Zu erneuten Gefechten zwischen ANDSF und Taliban kam es im Distrikt Qal'ah-ye Zal am 19.07.16. Die ANDSF setzten zur Luftnahunterstützung eigene Hubschrauber ein und töteten eigenen Angaben zufolge 11 Angehörige der Taliban. Zwei Angehörige der ANDSF wurden verwundet.

Die am 03.07.16 begonnene mobile Beratung (expeditionary Train, Advise, Assist/ eTAA) des TAAC North für den vorgeschobenen Gefechtsstand (Forward Command Post / FCP) des 209. ANA Korps (sogenannte 20. PAMIR Division der ANA) sowie für das Hauptquartier der 808. Polizeizone der afghanischen Polizei (Afghan National Police / ANP) wurde im Berichtszeitraum wie geplant fortgeführt.

Deutsche Beteiligung: 1.051 Soldatinnen und Soldaten (Stand 18.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU)
in Afghanistan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten (Stand: 18.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unama und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)

NATO-Einsatz im Kosovo

KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission im Norden Kosovos.

Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie wird seit dem 02.07.16 aus dem Camp Nothing Hill (CNH) im Rahmen der Multinational Battle Group East (MNBG-E) eingesetzt und führt Patrouillen und Reserveaufträge durch.

Mit Stand 18.07.16 sind 655 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: neun Soldaten (Stand 18.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz im Südsudan

Die sieben im Hauptquartier UNMISS in Juba und die acht außerhalb Jubas eingesetzten deutschen Soldaten sind wohlauf und leisten weiter ihren Dienst für die Mission.

Deutsche Beteiligung: 15 Soldaten (Stand 18.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Deutsches Einsatzkontingent

Der unter deutscher Führung stehende ATALANTA-Verband besteht aus insgesamt vier Schiffen. Zusammen mit jeweils einem Schiff aus Italien und Spanien beteiligt sich Deutschland derzeit mit der Fregatte BAYERN (Flaggschiff) und dem Betriebsstofftransporter SPESSART an dem Einsatzverband. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber (Italien und Spanien) und einen Seefernaufklärer aus Spanien.

Die Fregatte BAYERN und der Betriebsstofftransporter SPESSART operierten im Berichtszeitraum schwerpunktmäßig vor der nordsomalischen Hafenstadt Boosaaso. Am 17.07.16 lief die Fregatte BAYERN zu einem planmäßigen Hafenaufenthalt in Salalah (Oman) ein.

Der Betriebsstofftransporter SPESSART ist zur routinemäßigen Nachversorgung und Instandsetzungen am 19.07.16 in Djibouti eingelaufen.

Die SPESSART sichtete am 15.07.16 gegen 13:30 Uhr Ortszeit ein manövrierunfähiges Skiff im Golf von Aden. Nachdem sich der technische Defekt des Skiffs durch die Besatzung der SPESSART nicht beheben ließ, schleppte die SPESSART das Skiff in Richtung Boosaaso. Die Fregatte BAYERN unterstützte die Rettungsaktion. Gegen 23:30 Uhr Ortszeit wurde das Skiff rund 6 Kilometer vor der somalischen Küste an Einheiten der Puntland Maritime Police Force (PMPF) übergeben und von diesen in den Hafen von Bosaaso gebracht.

Deutsche Beteiligung: 271 Soldatinnen und Soldaten (Stand 18.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zehn Soldaten (Stand 18.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Operation Active Endeavour (OAE)

NATO-Einsatz im Mittelmeer

Das durch den Deutschen Bundestag letztmalig am 17.12.15 erteilte Mandat für die Beteiligung der Bundeswehr an OAE endete am 15.07.16. Die Bundeswehr stellte ihre Beteiligung an OAE zu diesem Datum ein.

Die NATO wird die Operation Active Endeavour in der bisherigen Form nicht weiterführen. So beschlossen die Staats- und Regierungschefs während des NATO-Gipfels Anfang Juli 2016 in Warschau, OAE in eine „Non-article 5 Maritime Security Operation“ zu überführen. Damit wird dem Ziel, OAE von Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen (individuelle und kollektive Selbstverteidigung) und Artikel 5 Nordatlantikvertrag (Bündnisfall) zu entkoppeln, Rechnung getragen.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/oa und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean – Operation SOPHIA

EU-Einsatz im Mittelmeer

Der EUNAVFOR MED-Verband besteht derzeit aus fünf Schiffen, gestellt von Deutschland (Tender WERRA, Minenjagdboot DATTELN), Großbritannien, Italien und Spanien. Hinzu kommen drei Bordhubschrauber und drei Seefernaufklärer. Zusätzlich unterstützt Frankreich den Verband seit dem 13.07.16 temporär mit einer Fregatte.

Der Tender WERRA und das Minenjagdboot DATTELN wurden im Berichtszeitraum in den zugewiesenen Seegebieten vor der libyschen Küste eingesetzt.

Vom 15.07.16 bis zum 17.07.16 absolvierte der Tender WERRA einen planmäßigen Hafenaufenthalt in Palermo (Italien).

Seit dem 19.07.16 absolviert das Minenjagdboot DATTELN einen planmäßigen Hafenaufenthalt zur Nachversorgung und Instandsetzung in Valletta (Malta).

Deutsche Beteiligung: 125 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, unter www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed und unter dem Youtube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

EU-Einsatz in Mali

Am 15.07.16 endete die erste dezentrale Ausbildung, die über einen Zeitraum von fünf Wochen in Segou stattfand. Insgesamt nahmen 120 malische Soldatinnen und Soldaten an der Ausbildung teil.

Neben einer vermehrt dezentralen Ausbildung sieht das dritte EU-Mandat als eine weitere Neuerung auch die Ausbildung von Angehörigen der sogenannten G5-Sahel-Staaten (Mauretanien, Mali, Niger, Burkina Faso und Tschad) vor. Ziel ist, die regionale Zusammenarbeit der G5-Sahel-Staaten in der Sicherheitspolitik zu unterstützen und die Kooperation dieser Staaten untereinander zu stärken. Zu diesem Zweck findet seit dem 18.07.16 eine erste Ausbildung von Verbindungsoffizieren statt. An diesem Kurs nehmen jeweils zwei Teilnehmer aus Tschad, Burkina Faso, Niger und Mauretanien teil. Zwölf weitere Ausbildungsplätze werden durch malische Soldaten besetzt.

Deutsche Beteiligung: 136 Soldatinnen und Soldaten (Stand 18.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
VN-Einsatz in Mali

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 525 Soldatinnen und Soldaten (Stand 18.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO)
VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten (Stand 18.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 131 Soldatinnen und Soldaten (Stand 04.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Deutsches Einsatzkontingent

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte aus vier Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette BRAUNSCHWEIG) und Indonesien sowie drei Patrouillenbooten aus Bangladesch, Griechenland und der Türkei. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit 132 Soldatinnen und Soldaten (Stand 18.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Syrien

Einsatz zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation IS

Die sechs TORNADOS in der Rolle Aufklärung (Reconnaissance / RECCE) sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker (MRTT) unterstützen die Operation Inherent Resolve (OIR) weiterhin vom Luftwaffenstützpunkt Incirlik aus.

In der Folge des Putschversuches in der Türkei kam es kurzzeitig zu Einschränkungen im Flugbetrieb der multinationalen Verbände. Am 18.07.16 wurde der operative Flugbetrieb wieder aufgenommen.

Deutsche Beteiligung: 258 Soldatinnen und Soldaten (Stand 18.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.